

Medienmitteilung

Freiburg, 16. Juli 2018

Führungswechsel in der Radiologie

Die Radiologie des HFR Tafers erhält einen neuen Chefarzt. Dr. med. Oliver Rusch, Facharzt für Radiologie mit Subspezialisierung in der interventionellen Radiologie und in der Neuroradiologie, nimmt seine Tätigkeit am 1. August 2018 auf. Gleichzeitig gibt es auch in der Radiologie des HFR Meyriez-Murten einen Führungswechsel: Dr. med. Bastien Pauchard, Oberarzt, übernimmt die Abteilungsleitung.

Wechsel an der Spitze gleich zweier Radiologieabteilungen: Ab 1. August 2018 übernimmt Chefarzt Dr. med. Oliver Rusch die Leitung der Radiologie am HFR Tafers, während Dr. med. Bastien Pauchard neuer verantwortlicher Arzt der Radiologie am HFR Meyriez-Murten wird. Dr. med. Rusch, Facharzt für Radiologie, interventionelle Radiologie und Neuroradiologie, ist der Nachfolger von Dr. med. Jürg Scheidegger. Dr. med. Rusch absolvierte sein Studium der Medizin in seinem Herkunftsland Deutschland. Nach dem Staatsexamen 1998 schloss er 2009 seine Weiterbildung in Radiologie am Universitätsklinikum Düsseldorf ab. 2013 folgte das europäische Diplom in interventioneller Radiologie (EBIR), 2016 das europäische Diplom in Neuroradiologie (EDiNR). Neben seiner breiten Erfahrung in der Radiologie setzte er sich zwischen 2001 und 2005 vertieft mit der Akutmedizin auseinander, und arbeitete als Assistenzarzt in der Medizin, Chirurgie, Orthopädie/Traumatologie, Accident&Emergency sowie Neurochirurgie hauptsächlich im Grossbritannien. Von 2010 bis 2015 praktizierte er als Oberarzt im Departement für Diagnostische, Interventionelle und Pädiatrische Radiologie des Berner Inselspitals. Anschliessend wechselte er an das Kantonsspital Aarau, wo er als Oberarzt drei Jahre in der Neuroradiologie tätig war.

Dr. med. Bastien Pauchard wurde am HFR zum ersten Oberarzt befördert und zum verantwortlichen Arzt für die Radiologie des HFR Meyriez-Murten ernannt. Er absolvierte seine Ausbildung am Universitätsspital CHUV in Lausanne und verfügt über solide Kenntnisse in allgemeiner Radiologie.

Umfassende radiologische Versorgung

Das HFR freut sich, mit den beiden Ernennungen die radiologischen Kompetenzen der Standorte Tafers und Meyriez-Murten auszubauen und seinen Patientinnen und Patienten zur Verfügung zu stellen. Das Leistungsangebot der beiden Standorte umfasst konventionelle Röntgenaufnahmen, Fluoroskopie, Computertomografie (CT), Ultraschall, Mammografie und interventionelle Radiologie.

Sämtliche radiologischen Befunde der beiden Standorte werden von Dr. med. Rusch und Dr. med. Pauchard ausgewertet. Die medizintechnische Infrastruktur wird mit zusätzlichen Diagnose- und Therapiemethoden wie u.a. Biopsien, Drainagen und Infiltrationen ebenfalls ausgebaut. Komplexere diagnostische und therapeutische Interventionen sowie MRI-Untersuchungen führen die beiden Ärzte am Standort Freiburg durch, damit sie ihren Patientinnen und Patienten eine durchgehende, umfassende Betreuung gewährleisten können. Sämtliche CT, die während des Bereitschaftsdienstes an den Standorten Meyriez-Murten und Tafers durchgeführt werden, werden via Teleradiologie am HFR Freiburg – Kantonsspital ausgewertet. Dies, um während der Öffnungszeiten der Permanence in Meyriez-Murten und der Notaufnahme in Tafers eine optimale Dienstleistung sicherzustellen.



Medienmitteilung
Freiburg, 16. Juli 2018

Auskünfte

Prof. Dr. med. Harriet Thöny, Chefärztin transversal Radiologie HFR, T 026 306 17 05

Medienstelle

Jeannette Portmann, Kommunikationsbeauftragte, T 026 306 01 25